

Übersicht zum Wahlpflichtfach

Name des Wahlpflichtfachs: **Sequenzielle Kunst – vom Comic zum Kurzfilm**

Leitfach/Lernbereiche: Kunst

Unterrichtende Lehrkraft/Lehrkräfte: Wedhorn/Oesterreich

Wahlpflichtfach mit je 3 Stunden in JGS 9 und 10

Wahlpflichtfach mit 2 Stunden in JGS 10

In der heutigen Zeit schreitet die Digitalisierung stetig voran und gerade beim Medium „Film“ gibt es immer mehr Veränderungen. Die Idee dieses Wahlpflichtkurses ist es, den Schülerinnen und Schülern die Geschichte und Entwicklung des Films näher zu bringen sowie aktuelle Möglichkeiten der Filmherstellung zu erproben. Inhaltlich soll sich mit dem Entwickeln eines Comics/Zeichentrickfilms (9) und einer realen Kurzverfilmung (10) beschäftigt werden. Während der Arbeit im Kurs werden viel Kreativität sowie die Offenheit für die Arbeit in unterschiedlichen Medien, Verfahren und Techniken gefordert.

JGS	Thema	Mögliche Inhalte / Kompetenzentwicklung	Stunden
9	Einführung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anfänge des Comics (Definition, Ethymologie und Begriffsgeschichte) - Formen des Comic (Comic-Strip; Heft- und Buchformate; Übergang zum Film) - Entstehung des Comic (Techniken) - Walt Disney (Entwicklung Mickey Mouse) 	Ca. 10
9	Entwickeln einer eigenen Comicfigur	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln einer eigenen Figur (Character) - Charaktere bildnerisch umsetzen (model sheet; character expression sheet; turnaround) - evtl. plastische Umsetzung des eigenen Charekters 	Ca. 20
9	Entwickeln einer eigenen Comicidee	<ul style="list-style-type: none"> - Formensprache und inhaltliche Aspekte (Storyboard, Panels, Sprechblasen, Onomatopoesien etc.) - Storyboard zum Comic/Manga entwickeln - Layout (Schrift und Panel) - analoges oder digitales Zeichnen des Comic - Druck/Bindung des Ergebnisses 	Ca. 20
9	Erstellen eines Zeichentrickfilms – Daumenkino war gestern	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Idee (Anregung: Disneys Magic Moments) - Nachbesserungen am model sheet; character expression sheet; turnaround) - Storyboard erstellen - Bilder im Detail analog oder digital zeichnen/gestalten - Bilder digitalisieren und zum Trickfilm zusammenfügen 	Ca. 40 bis 50

		<p>/animieren (als StopMotion-Film z.B. über Monkey Jam oder Stop Motion Studio oder als Trickfilm erstellt z.B. mittels Tablet+App: Lego Movie (kostenfrei) oder MovieMaker)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertonung des Films - Urheberrecht, Creative Commons 	
9	Exkursion	<ul style="list-style-type: none"> - Exkursion denkbar zum/zur: Filmmuseum Berlin od. Filmmuseum Potsdam Filmpark Babelsberg Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolff 	1 Tag
10	Annäherung an den Kurzfilmdreh	<ul style="list-style-type: none"> - Input: Geschichte des Kurzfilms und Genres - Filmanalysen und Erstellen eines Filmglossars - Vorübung: Erstellen eines Experimentalfilms und eines Musikclips in kleinen Teams - Erarbeiten der wichtigsten Tipps für Kurzfilmanfänger 	Ca. 30
10	Ideenentwicklung eines eigenen Kurzfilms	<ul style="list-style-type: none"> - Idee zum eigenen Film entwickeln (Handlung, Charaktere, Text, Drehort, Kostüme/Bühnenbild/Requisiten) - Storyboard erstellen - Gliederung der Handlung in Szenen 	Ca. 20
10	Erstellen des Kurzfilms	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation bzw. Herstellen von Kostümen, Bühnenbild, Requisiten - Aufnahme der Kurzgeschichte (Tablet; smartphone) - Schneiden des Films (Tablet oder PC) - Tonspur bearbeiten (genügt Originalton oder bedarf es einer separaten Vertonung) - bei Kurswunsch: Teilnahme mit eigenem Film an einem Kurzfilmwettbewerb (z.B. Deutscher Jugendfilmpreis) 	Ca. 40
10	Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> - Abschließende Präsentation des Kurzfilms (auch Präsentation von Storyboards, Skizzen, Gegenständen zur Vertonung, Kostümen, Bühnenbild etc.) 	Ca. 6
10	Optional: Exkursion zum Kurzfilmfestival	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Internationales Kurzfilmfestival Berlin 	1 Tag
Stunden insgesamt			Ca. 210